Fortschreibung des Schulprogramms der Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule 2017/18

☑ erledigt □? unbekannt → läuft weiter → eingestellt							
momentane Situation	Zielsetzungen	Geplante Maßnahmen	Zeitplan	Verantwortlich	Evaluation		
Vernetzung und Zusamm	enwachsen						
2 Standorte, Zusammenlegung GmS/GS, neues Kollegium, Gymnasium im Gebäude Frdl.Umgang, aber getrennt, je eigene Konzepte Übergänge tw gestaltet	→Kooperation mit der GS wegen Übergang in Kl. 5 →Kooperationvertrag mit dem TGL und der Schule am Meer für die Oberstufe im Sommer 2017.	→Gemeinsame Aktivitäten →Gesprächskreis mit GS zur Entwicklung Übergang → Gespräche mit TGL zwecks Organisation Übergang in die Oberstufe	→1,5 Jahre → März 2013 bis spätestens Januar 2014 → Fortsetzung	SL, PR Koordinatorin 7. – 10. Klassen	Befragung 13/14 vergl. mit Befragung 16/17 mit Eltern/SuS-Bogen	+	
Raumfrage?	→Kooperationvertrag mit den Beruflichen Schulen Lübeck für die Oberstufe im Sommer 2017.	→ Kita/GS → Projekt Schulminis seit 2016	bis Sommer. 2018 - andauernder Prozess	Koop.AWO, KiTa Kunterbunt, Koordinator GS		→	
Verschiedene Institutionen arbeiten in Schule (Schulsozialarbeit, KEH, Beratungslehrer, Sonderschullehrkräfte, Schulbegleiter/innen, Vorwerker Diakonie als Träger)	→Bündelung der Informationen und Maßnahmen →Entwicklung von Perspektiven für konzeptionelle Arbeit → Organisation für passgenauen Einsatz in den Klassen → Kooperation mit dem JUTZE Kücknitz im SJ 2017/2018 u.a. Projekt Kleingarten.	Regelmäßige Treffen aller beteiligten Personen in Schnittstellentreffen, Beratung von Maßnahmen anhand von "Fallbesprechungen"	seit 2012/13 3x jährlich	Sonderschul- lehrkräfte, Schnittstellen- treffen unter Einbeziehung des AK Integration Klassenlehrer/inne n 5. und 6. Klassenstufe	Fallbezogen bzw. halbjährlich	→ → AK	
Ausbau off. Ganztag	→ HA-Hilfe, vielfältige Erfahrungen → Erweiterung der "Betreuten" für Klasse 5 u.6 im Schuljahr 2017 / 2018	Öffnung für Angebote von außen Einbeziehung Sportvereine u.ä. AG – Angebote für den Nachmittag zusammen mit dem TGL seit 2016/2017	dauerhaft fortsetzen	Ch. Graap, SL Ch. Bock, Koord. GS Stelv. SL	Jährlicher Vergleich der Anmeldezahlen und Bedarfsabfrage	→	
Zusammenleben und Regeln							
Vielfältige Konflikte L-SuS, SuS untereinander, Regelverstöße	→Das Kollegium soll Grundsätze von Konfliktlösestrategien kennen und anwenden	FB: Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern Konfliktbewältigungstraining für Lehrer/innen		SI,	Reduktion von Konflikteskalation en durch Befragung	V	
Vermehrtes Mobbing	lernen.	ext. Sozialkompetenztraining		AK Trainingsraum	Teams/Mediatore		

	T	T		1	ı	
	Klrat wird genutzt (z.B.		regelmäßig für		n	
	Verträge)	Gemeinsam KI-Regeln	alle 5.Klassen+	SI, Fr. Rütz		
Unterschiedliche	L setzen Konsequenzen	aufstellen	nB/ Projekttage	KII, Teams	i.A. an ProjTage	
Klassenregeln, sowie	durch,	Einbindung von SuS in			S,E,KIIRü	
Verstärker-/Sanktionskonzepte	→Soziales Lernen stärken	Aufgaben für die	seit SJ	SI, KII		
Einbeziehung von SV,		Schulgemeinschaft	2012/13		jährlich bzw. halb	
Elternarbeit (Betreute	→Wir-Gefühl aufbauen,	(Aufsichten/betreute GS)	dauerhaft		jährlich	→
Grundschule Kücknitz e.V.,	Stär- kung der	Hausaufgabenbetreuung	erweitern und		, .	
Schulverein der Trave-Grund-	Identifikation mit der	durch Lehrkrafte ab SJ 2017	pflegen	SV-Lk		
und Gemeinschaftsschule e.V.	Schule, Schule als	/ 2018	phogon	AK - Konfliktlotsen		
and Germenisonanoscribic c.v.	Lebensraum,	Einbindung der SV		(Graap, Si, Ab, Ts,)		
Lobkultur	Lebensiaum,	Konfliktlotsenausbildung/-		(Craap, Oi, Ab, 13,)		
Lobkultui		begleitung , Einrichten von				
		gem. Festen, Ritualen,				
		Tagesabläufen				
		Kennenlernfahrten in den 5.				
	→ entwickeln und	Klassen.				
	intensivieren	2-tägige Fortbildung				
		Sozialtraining mit Thomas				
		Grüner im SJ 2016 / 2017				
		und 2017 / 2018.				
Unterrichtsentwicklung						
Lern-/Arbeitsmethoden-	→Binnendifferenzierter	Didaktisches Training nB		Team 7b	Bericht Lkf/SI	\checkmark
Kompetenz gering	Unterricht	Checklisten schülerorientiert		Fachkonferenzen	Klassenleitungs-	→
z.T. geringe	→ Unterrichtskultur und	gestalten			Sitzungen,	
Verbindlichkeit und	-entwicklung	o o			Fachleitungs-	
Sinnhaftigkeit	→ zielorientiertes				sitzungen	
- I minute surface to the surface to	Unterrichten	→ methodische Absprachen			0.120.1.9011	
	→Handlungsorientierter	7 mourousono 7 sopraonon				
	Unterricht					
	Citterione		- andauernder		Koll., Ak, SuS-	
	→Konzept Projekttraining		Prozess	Fachkonferenzen	Abfrage	
	Fortsetzung 10		1 102633	i acircomerenzen	Abirage	\checkmark
	→Leistungsbeurteilungen					→
	anpassen – differenzierte	Kampatanahaana				,
		Kompetenzbezogene				
	TüVs	Rückmeldungen				
Eigenverentwertung und	→Übernahme von	Auchau aiganetändigar	ab 2013/2014	erweiterte SI	jährlich über	
Eigenverantwortung und		Ausbau eigenständiger	au 2013/2014			
Selbstständigkeit bei Schülern/	Verantwortung für das	Lernein-heiten (EVA) mit		Fachkonferenzen	Klassenleitungssit	
Schülerinnen noch nicht	eigenen Lernen	Kontrolle+Hilfe			zung	
entwickelt.		Lernwerkstatt				
		Methodenkompetenztraining				_
		mind. 1x pro Hj.(Heft-		AK!		V

Unterschiedliche Bedürfnisse nach Fächern und	→ Ausbau der mündlichen Kompetenz/Mitarbeit im Unterricht → Projektarbeit ◆ Konzept zur Rhythmisierung des	+Ordner-führung, Lesen, Referate, Selbstkontrolle, EVA u.ä.) Gezieltes Kompetenztraining Regelmäßigen mündl. Austausch in Kleingruppen und freies Sprechen im Plenum üben Zeitstruktur, Stundentakt, Pausen, Mittagspause, fachl.	bis Frühjahr 2015	Wo,		→ AK	
Klassenstufen bei Doppelstunden, 7. Std.	Schultages	u. jahrgangsspezifische Bedürfnisse					
Fördern und Fordern		Dedurinisse					
Fördern und Fordern Wechselnde Strukturen	→Förderkonzept →Unterstützung bei LRS/ Dyskalkulie →Einführung von Sportklassen im Sj 2016/ 2017 in den 5. Klassen →geplant Einführung von Bilingualen Unterricht im Sj 2018 / 2019 in den 5. Klassen	→ Förder-/ Forderkurse verbindlich in den Kernfächern in allen Klassenstufen seit SJ 2016 / 2017 →DaZ Basis- und Aufbaukurse → Stärken- Schwächenanalyse → Lernerfolgsgespräch	seit 2008 fortlaufend - andauernder Prozess	SI Klltg, Flex	halbjährig in jg- Sitzungen	→	
Absehbare Gefährdung des Hauptschulabschlusses	→Kein Abgang ohne Abschluss/Flex	Konzept in Entwicklung 9+ Kooperation mit berufsbildenden Schulen und der Handwerkskammer HL	- andauernder Prozess	AK Flex (Dy, Mh, Aygünes,)	Anzahl mit/ohne Abschlüsse ab '15	✓	
Integration/SuS mit Lernschwächen,	→Gestaltung einer gelingenden von allen Beteiligten getragenen Integration	FöStd. lassen Unterstützung durch Förderlehrer/innen	dauerhaft	AK Integration (Herr Graap, Gr) Lenkungsgruppe		→	
DaZ – Deutsch als Zweitsprache							
DaZ – Basiszentrum für Sek I	Erlernen der deutschen Sprache	Zuweisung über das Schulamt – Organisation über Stundenplan	fortlaufend	Schulleitung/ Konrektor/ DaZ – Beauftragte/ Frau Vilms			
DaZ – Aufbaukurs 1) GS 2) Sek I	Vertiefung der Kenntnisse in der deutschen Sprache	Zuweisung über das Schulamt – Organisation über Stundenplan	fortlaufend	Schulleitung/ Konrektor/ DaZ – Beauftragte/			

		Frau Tschage, Herr Rosenberger		
Whiteboard – Aufbau mediale Entwicklung ab August 2014/15	Fortbildungen extern, kollegiale Unterstützung intern	Schulleitung, Kollegium	jährlich	